



An die Bezirksvertretung für
den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

13. Februar 2019

Die unterfertigten Parteien stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung WienSimmering folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich dafür aus, dass Bauträger bei künftigen Neubauprojekten in Simmering, Kinderspielräume nicht mehr unterhalb der Erdgeschossenebene errichten sollen.

Begründung:

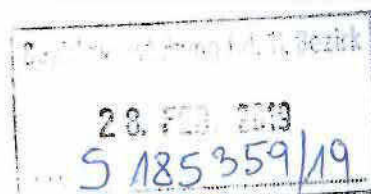
Es kommt vor, dass aufgrund wirtschaftlich optimal auszunutzender Flächenplanung, im so günstig wie möglich errichtenden Wohnbau, oftmals das notwendige Übel eines gesetzlich erforderlichen Kinderspielraumes in den meist dunklen Kelleretagen errichtet werden. In einer Stadt, wo Grünraum und Spielplätze immer seltener werden, sollen diese Räume attraktiv angelegt und ausgestaltet werden. Besonders in den Wintermonaten sind die Optionen in den oftmals klein ausgeführten Wohnungen und das Angebot der Stadt für Kinder rar. Neben moralischen Bedenken, sollte auch die Sicherheit der örtlichen Begebenheit der Spielräume in Betracht gezogen werden.

KO Patrick Horn

KO Mag. Franz Sperl

KO Wolfgang Kieslich

KO Christiane Körner





Die unterfertigten Bezirksräte
der FPÖ Simmering

18. Februar 2019

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräten der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich, im Falle der geplanten Umsetzung der Verkehrsführung Nussbaumallee, im Rahmen der Ausschreibung „Gasometerumfeld 2.0“ gegen eine Öffnung der Busspur für den Individualverkehr aus.



Begründung:

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe wurde das Verkehrskonzept des „Gasometerumfeld 2.0“ vorgestellt. Eine den geplanten Zentralpark am Gasometervorfeld teilende Busspur (Nussbaumallee - Döblerhofstraße) soll nach einer Variante der Verkehrsplaner auch für den Individualverkehr freigegeben werden. Eine Teilung des Parks durch eine Fahrbahn stellt ein hohes Sicherheitsrisiko für Parkbesucher, insbesondere deren Kinder, dar. Daher ist eine Öffnung dieser Straße für den Individualverkehr kategorisch abzulehnen.

Alternativ könnte ein Ausbau der Hallergasse/Döblerhofstraße rund um den geplanten Park in Betracht gezogen werden.

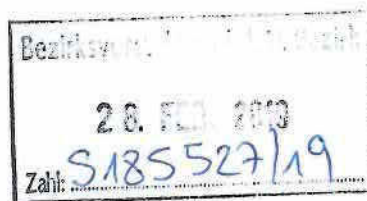
[Handwritten signatures of council members]



BR Cornelia Bauernhofer
BR Sonja Bauernhofer
BR Gerald Eisenbarth
BR Harald Nepras
BR Hermine Rauch
BR Regina Schragner

15. Februar 2019

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Kreuzung Trinkhausstraße # Hallergasse hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit zu überprüfen. Wir ersuchen um Zuweisung zur Verkehrskommission.

Begründung:

Immer wieder müssen aus der Trinkhausstraße in die Hallergasse einbiegende Autolenker abrupt stehen bleiben, weil die von links aus der Hallergasse kommenden den Rechtsvorrang missachten.



BR Cornelia Bauernhofer




BR Sonja Bauernhofer



BR Gerald Eisenbarth



BR Harald Nepras



BR Hermine Rauch



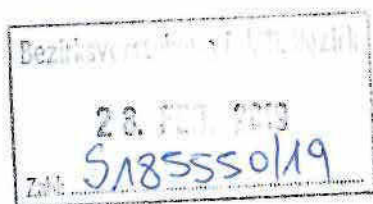
BR Regina Schragner



BR Cornelia Bauernhofer
BR Sonja Bauernhofer
BR Gerald Eisenbarth
BR Harald Nepras
BR Hermine Rauch
BR Regina Schragner

15. Februar 2019

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen mögen eine Neugestaltung der Grünanlage Dampfmühlgasse # Am Kanal in Angriff nehmen.
Das Entfernen von Sträuchern sowie das Aufstellen von Sitzbänken ist der Aufwertung dieser Anlage zu einem Erholungsgebiet sicher dienlich.
Im Sinne der Sauberkeit soll auf die Montage von Mistkübeln und Hundekotsackerlspender nicht vergessen werden.

Begründung: Die Simmeringer Bürger meiden diese Grünanlage, weil sie Beobachtungen melden konnten, die auf das Vorhandensein einer Drogenszene schließen lassen. Durch die Aufwertung dieser Anlage besteht nicht nur die Möglichkeit, den örtlichen Drogenmissbrauch zu verdrängen, sondern für Spaziergänger und Hundebesitzer attraktiver zu machen.

BR Cornelia Bauernhofer

BR Sonja Bauernhofer

BR Gerald Eisenbarth

BR Harald Nepras

BR Hermine Rauch

BR Regina Schragner





BR Gerald Eisenbarth

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

27.02.2019

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

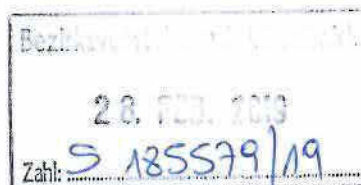
ANTRAG

Die MA 21 wird ersucht das Plandokument 7225 dahingehend zu überarbeiten, dass neu errichtete Häuser in der vorhandenen Bauklasse I mit einem Dachgeschoss begrenzt werden.

Begründung:

Es betrifft eine Siedlung mit Dorfcharakter mitten in Simmering, genannt „das Böhmisches Trübau auf der Hasenleiten“. Hier stehen alte Häuser mit Stuck und Rundbogenfenster neben modernen, mit gepflegten Gärten, geprägt durch eine einheitliche Bebauung. Der Dorfcharakter ist für die Anrainer etwas Besonderes und hebt die Lebensqualität. Für den Bezirk stellt dies einen besonderen Wert dar, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt. Dieser Mehrwert für die Bewohner ist aber aufgrund von Planung der Errichtung von Ein- bzw. Mehrfamilienhäusern gefährdet.

Die Errichtung von Mehrfamilienhäusern mit zweigeschossigen Dachausbau und nicht in das Ensemble passenden Erkern und Gauben würde den Dorfcharakter „Böhmisches Trübau“ zerstören.



BR Gerald Eisenbarth



BR Gerald Eisenbarth

An die Bezirksvertretung
Für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

27.02.2019

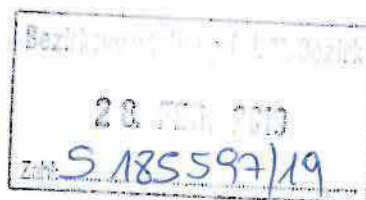
Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die MA 19 wird ersucht, die Häuser in der Fabiganstraße, der Hasenleitengasse Nr. 53 und 74 sowie Nr. 82 einer Prüfung zwecks Errichtung einer Schutzzone zu unterziehen.

Begründung:

Es betrifft geschichtsträchtige Häuser in einem Gebiet mit Dorfcharakter genannt „Böhmisch Trübau auf der Hasenleiten“. Die Häuser wurden im Baustil des 19. Jahrhunderts errichtet. Die zusätzliche Errichtung von Erkern und Gauben würden den vorhandenen Baustil zerstören. Für den Bezirk stellt dies einen besonderen Wert dar, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt.



BR Gerald Eisenbarth



BR Harald Nepras

13. Februar 2019

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien


Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

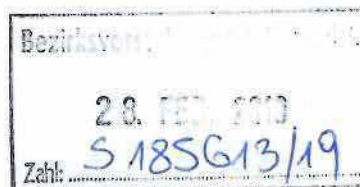
Antrag

Die zuständigen Stellen werden ersucht, den Innenbereich des Simmeringer Hallenbades, insbesondere die Sanitärbereiche, zu generalsanieren.

Begründung:

Der Zustand des Simmeringer Hallenbades weist bedenkliche Mängel in Bezug auf die Sicherheit und Hygiene auf (siehe Bilder). Insbesondere die Sanitäranlagen und der Zustand des Bodens sind den Badegästen nicht weiter zumutbar. Ein Badeort ist ein Hygienebereich!


BR Harald Nepras







BR Harald Nepras
BR Stephan Promont

13. Februar 2019

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

Antrag

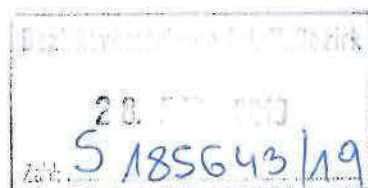
Die amtsführende Stadträtin für Umwelt und die Wiener Stadtwerke ^{wird} werden-
ersucht, gemeinsam mit den Wiener Linien, die Außenfassaden der U-
Bahnstationen in Simmering mit vertikal angelegten Gärten zur Verbesserung der
Luftqualität und Reduktion der Feinstaubbelastung zu errichten. Vertikale Gärten
könnten auch innerhalb der U-Bahnstationen die Luftqualität entsprechend
verbessern und den Fahrgästen eine angenehmere Atmosphäre schaffen.

Begründung:

In einer rasant wachsenden Stadt, in der Grünflächen vermehrt dem Wohnraum
und Infrastruktur weichen müssen, sind alternative Innovationen zur Schaffung von
Grünraum unabdingbar. Immer wieder werden Ideen zur Errichtung vertikaler
Gärten an Hausfassaden vorgebracht, jedoch aus diversen Gründen nicht
umgesetzt (Privatbesitz, Denkmalschutz, technische Umsetzbarkeit). Die für die
Grünraumvernichtung verantwortliche Stadt Wien könnte hier gemeinsam mit den
Wiener Stadtwerken mit gutem Beispiel vorangehen.

Anm.: Auch Wartehäuschen bei Bus oder Straßenbahnstationen könnten
entsprechend begrünt werden.


BR Harald Nepras




BR Stephan Promont



BR Harald Nepras
BR Stephan Promont

15. Februar 2019

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

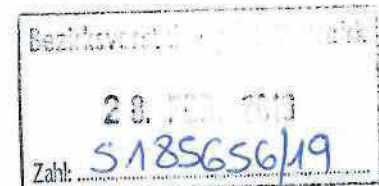
Antrag

Die zuständigen Stellen werden ersucht, gefährliche Fußgängerübergänge (z.B. in der Nähe von Schulen) mit Reflektoren bzw. Lichtpunkten an den Rändern der Schutzwege zu sichern. Um eine Zuweisung an die Verkehrskommission wird gebeten.

Begründung:

Immer wieder kommt es durch die tief stehende Sonne, ungünstige Witterungsverhältnisse, unübersichtliche Straßenstellen oder Unachtsamkeit der KFZ-Lenker zu Unfällen auf Schutzwegen. Es gilt, diese gefährlich gelegenen Fußgängerübergänge, die von gefährdeten Personen benützt werden (z.B.: Schüler), besonders zu sichern.

Der angefügte Link unterstreicht diese Forderung: <https://www.krone.at/1863684>




BR Harald Nepras


BR Stephan Promont



15.02.2019

BR Mario Zuzan

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Simmering ersucht die zuständige Stadträtin, Frau Kathrin Gaal, ein finanzielles Anreizmodell, im Sinne einer Preisreduktion zur besseren Nutzung der Garagenparkplätze, in Gemeindebauten rund um das Gebiet Leberberg zu erarbeiten.

Begründung:

Aufgrund der zugespitzten Parkplatzsituation in diesem Gebiet und der Tatsache, dass auf Anfrage vom November 2018 bei Wiener Wohnen die Auskunft erteilt wurde, dass derzeit in Simmering rund 700 Parkgaragenplätze frei verfügbar sind, der Großteil im Gebiet Leberberg, muss angenommen werden, dass die schlechte Nutzung von Garagenplätzen auf die entsprechenden Kosten zurück zu führen ist.

BR Mario Zuzan

